

## Protokoll Generalversammlung Verein Hospiz Oberwallis HOPE

Datum: 27. Februar 2023

Ort: Burgersaal, Ried-Brig

Anwesend: Caroline Walker Miano, Präsidentin  
Nicole Chanton  
Eveline Crettaz  
Karin Schmidhalter  
Helen Jeitziner  
Daniel Rotzer

Reinhard Zenhäusern, Stiftungsratspräsident Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE

Entschuldigt: Aron Pfammatter

### Traktanden:

- Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Bericht der Präsidentin Verein HOPE
- Blick in die Zukunft, Stiftungsratspräsident HOPE
- Wahlen
- Kassabericht
- Bericht Revisoren
- Abstimmungen
- Verschiedenes
- Schlusswort

#### 1. **Begrüssung**

Um 19.00 Uhr begrüsst die Präsidentin die 45 Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht und es sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen.

#### 2. **Wahl der Stimmenzähler**

Die Vorsitzende schlägt der Generalversammlung Herr Fabian Chanton und Herr Herbert Schmidhalter als Stimmenzähler vor. Die Herren werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 05.03.2022 hat, konnte auf der Homepage eingesehen werden und wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

**3. Bericht Präsidentin, Caroline Walker Miano**

Die Präsidentin informiert die Anwesenden, was im Jahr 2022 alles passierte – siehe dazu den beiliegenden Jahresbericht der Präsidentin.

**4. Blick in die Zukunft, Stiftungsratspräsident HOPE**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Reinhard Zenhäusern, Stiftungsratspräsident Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE. Er freut sich, dass so viele Mitglieder anwesend sind.

Reinhard Zenhäusern hält fest, dass die Grosswetterlage stimmt. Das Hospiz ist auf allen Ebenen anerkannt. Endlich konnte eine Lücke in der Versorgung geschlossen werden und der Bedarf wurde erkannt. Vorerst wird das Hospiz Oberwallis HOPE mit zwei Betten starten. Die Situation in den Spitälern und Altersheimen, sowie Veränderungen in der Gesellschaft zeigen jedoch auf, dass künftig zwei Betten nicht reichen werden. Die Situation muss dann laufend überschaut und entsprechende Anträge gestellt werden.

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, mussten bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Reinhard Zenhäusern ist zuversichtlich, dass die Eröffnung des Hospizes im Frühjahr 2024 stattfinden wird.

In Siders wurde im Juli 2022 das Hospiz Maison Azur eröffnet. Der Betrieb läuft und das Hospiz wird sehr geschätzt.

Bezüglich der Finanzierung des Hospizes hält der Stiftungsratspräsident fest, dass bisher viel Geld gesammelt werden konnte, so dass eine solide Grundlage und die Sicherheit für den Start bestehen. Dem Hospiz wird sehr viel Wohlwollen entgegengebracht und deshalb werden weiterhin Geldgeber und Spender gesucht.

Herr Zenhäusern bedankt sich bei seinen Stiftungsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an Caroline Walker Miano. Weiter bedankt er sich bei allen Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung.

**5. Wahlen**

Karin Schmidhalter hat im September 2021 Ihren Austritt aus dem Vorstand gegeben. Die berufliche Belastung hat zu dieser Entscheidung geführt. Die Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass der Verein schon sehr lange auf Karin Schmidhalter zählen kann. Zu Beginn hat sie die Ausbildung zur Sterbebegleiterin gemacht und danach die Kassa des Vereins Hospiz Oberwallis HOPE übernommen. Karin wird dem Verein jedoch weiter begleiten und wir können sicher auch künftig auf sie zählen. Für die geleistete Arbeit wird ihr ein kleines Präsent überreicht. Karin Schmidhalter wird mit viel Applaus verabschiedet.

Der Vorstand hat bereits im September 2021 beschlossen, dass Helen Jeitziner die Kassa übernehmen soll. Bereits für das Jahr 2021 hat sie der Versammlung die Rechnung unterbreitet.

Der Formhalter muss die Versammlung über diesen Wechsel abstimmen. Die Präsidentin stellt deshalb folgenden Antrag:

Rückwirkend auf die Jahresrechnung 2021 soll Karin Schmidhalter als Vorstandsmitglied Verein Hospiz Oberwallis HOPE gelöscht werden.

Ab diesem Zeitpunkt wird Helen Jeitziner neu in den Vorstand aufgenommen. Sie erhält Kollektivunterschrift zu zweien.

Entscheid: Die Versammlung stimmt diesen Anträgen mit grossem Applaus zu.

**6. Kassabericht, Helen Jeitziner**

Helen Jeitziner bedankt sich für das Vertrauen und teilt den Anwesenden mit, dass auch im vergangenen Jahr die Unterstützung durch die Mitglieder sehr gross war. Weiter teilt sie den Anwesenden mit, dass die Rechnung des Vereins mit einem Gewinn von Fr. 5'840.30 schliesst und dies trotz einer Überweisung von Fr. 50'000.00 an das Baukonto bei der WKB. Der Verein hatte im vergangenen Jahr sehr tiefe Ausgaben. Weiter erwähnt sie, dass beim Flohmarkt im März 2022, welcher im Chavez stattfand, Fr. 14'200.00 eingenommen werden konnten.

Die Kassier hält fest, dass die Vereinsmitglieder zusammen mit den Mitgliedern des 500er Klubs der Stiftung eine stabile, verlässliche Grundlade der Finanzen bilden. Dafür gebührt allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Der detaillierte Kassabericht kann im beiliegenden Jahresbericht unter Punkt 8 eingesehen werden.

**7. Bericht der Revisoren**

Karin Schmidhalter teilt den Anwesenden mit, dass sie, zusammen mit Lene Biner, die Vereinsrechnung am 6. Februar 2023 geprüft hat. Sie beantragt die Versammlung der Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit Applaus zu. Der Revisionsbericht ist ebenfalls Bestandteil des beiliegenden Jahresberichtes.

**8. Abstimmungen**

Die Vorsitzende bedankt sich bei Karin Schmidhalter für den Revisorenbericht. Sie teilt den Anwesenden mit, dass bereits für das Rechnungsjahr 2021 Laienrevisoren eingesetzt wurden.

Bereits an der letzten Generalversammlung wurden die Anwesenden informiert, dass künftig Frau Karin Schmidhalter und Frau Lene Biner die Revision der Vereinsrechnung übernehmen werden. Beide Frauen sind für diese Kontrolle bestens geeignet.

Sie hält weiter fest, dass die Vereinsstatuten unter Art. 18 vorsehen, dass auf die Wahl einer Revisionsstelle verzichtet werden kann, sofern die gesetzlichen Bedingungen für die Wahl einer Revisionsstelle nicht erfüllt sind. Beim Verein trifft dies zu. Durch Laienrevisoren können Kosten eingespart werden. Damit der Eintrag im Handelsregister geändert werden kann, braucht es die Zustimmung der Versammlung. Caroline Walker Miano stellt folgenden Antrag:

Ab dem Rechnungsjahr 2021 wird die eingetragene Revisionsstelle treuhand marugg + imsang ag gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt werden zwei Laienrevisoren die Revision des Vereins durchführen. Frau Karin Schmidhalter und Frau Lene Biner werden als Laienrevisoren vorgeschlagen.

Entscheid: Die Anträge der Präsidentin werden mit Applaus bestätigt.

**9. Verschiedenes**

Anhand einiger Bilder informiert die Vorsitzende, dass am 23.02.23 die Feuerwehr noch eine letzte Übung im Chavez durchführen konnte. Sicher ein guter Abschluss.

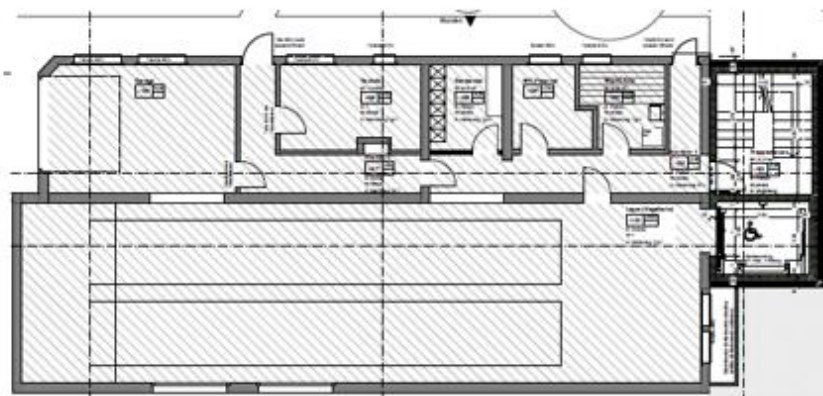
Weiter teilt sie mit, dass sehr viele Veranstaltungen zu Gunsten des Vereins und auch der Stiftung durchgeführt werden. Hier nur einige: Theateranlässe, Rinderlistechfest, Suppentage usw.

Sie zeigt kurz auf, wie das Kellergeschoss künftig aussehen und gebraucht werden soll. Den gesamten Neubau vorzustellen, würde den Rahmen wohl etwas sprengen. Sie zeigt den Anwesenden zudem auch, wie das fertige Gebäude aussehen wird.

Beim Vorstand bedankt sie sich für die tolle Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung. Sie übergibt das Wort an Pfarrer Daniel Rotzer für das Schlusswort.



## Was bleibt



Generalsammlung Verein Hospiz Oberwallis HOPE -  
23.02.2023



## Die Zukunft



Generalversammlung Verein Hospiz Oberwallis HOPE -  
23.02.2023



## 10. Schlusswort

Daniel Rotzer hält fest, dass er sich im Vorfeld einige Gedanken für ein Schlusswort gemacht hat. Dann entstand die folgende schöne Geschichte, welche so gut zum Thema passt.

### Zwei Patienten in zwei Zimmern:

Er wird nicht mehr lange leben.  
Eine unheilbare Krankheit, schon einige Monate weiss er davon.  
Die letzten Wochen, vielleicht Tage stehen an.  
Er macht einen Rückblick, zieht Bilanz.  
Er sträubt sich nicht mehr, er findet immer mehr Frieden.  
Er ist am Loslassen.  
Wie ein Mantel ist er umgeben, von Licht, von Liebe, von denen und von dem, was man braucht, in dieser Situation.  
Er heisst Tom Terminus, doch eigentlich hat er viele Namen, viele Gesichter,  
viele Geschichten.  
Es wird gut, das Loslassen hier, und das Ankommen dort.

Sie ist im Zimmer daneben, sie ist guter Hoffnung.  
So nennt man das, wenn man ein Kind erwartet.  
Der Geburtstermin steht an,  
schi het ubertreit – aber es geit ganz sicher nimme lang, es cha gar nimme lang gaa.  
Es war keine einfache Schwangerschaft.  
Komplikationen – Rückenschmerzen – ein heisser, schweisstreibender Sommer.  
Sie ist guter Dinge.  
Das wird gut.  
Sie heisst Hanna HOPE.  
Sie hat hunderte Namen, sie heisst Caroline, Evelyne, Helen, Karin, sogar Männernamen wie Aron, Reinhard, und viele viele mehr, immer mehr.  
Sie freut sich, sie alle freuen sich, sind guter Hoffnung.  
Es ächzt schon im Gebälk.  
Trotz Umständen, und anderen Umständen, trotz der Geburtswehen.  
Sie allen freuen sich auf die Geburt.

Lieber Tom, liebe Hanna, Alles Gute – wir sind voll überzeugt, es wird gut, so oder so.

Da nun alles gesagt ist, bedankt auch Daniel Rotzer sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Er lädt die Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein. Roten Marcel übernimmt dankenderweise die Kosten für dieses Apéro.

Ende der Generalversammlung 19:55 Uhr.

Für das Protokoll: Helen Jeitziner / März 2023